



Blick über Neckartailfingen und das Neckartal zur Schwäbischen Alb



Bei den Hessigheimer Felsengärten: Blick über die Weinberge auf den Neckar

Die Touren verlaufen rings um Stuttgart: zum Teil im Stadtgebiet selbst, ansonsten nördlich der Landeshauptstadt, in den Gäulandschaften, in den Naturparks Schönbuch und Schwäbisch-Fränkischer Wald samt Remstal, im nahe gelegenen Schwarzwald sowie auf der Schwäbischen Alb – überall also, wo es schön ist und wo man gerne wandert. Meist handelt es sich um Rundwanderungen, es sind aber auch ein paar Streckenwanderungen dabei, bei denen man für den Transfer auf den ÖPNV zurückgreift.

Alle Wanderungen habe ich selbst ausprobiert, sodass ich sie mit gutem Gewissen empfehlen kann. Es sind kurze Spaziergänge ebenso wie Halbtageswanderungen dabei, nie aber Strecken, bei denen auch ein jüngerer, durchtrainierter Wanderer ins Schnaufen kommen würde.

Für alle Touren wünsche ich Ihnen viel Vergnügen, allzeit gutes Wetter und viele angenehme Begegnungen.

Ihr Dieter Buck

Unterwegs auf Wanderschaft

Die »Basics« des Wanderns haben die meisten Senioren sicher seit Jahrzehnten intus. Dazu gehört in erster Linie gutes Schuhwerk, denn man sollte niemals – vielleicht gar »weil es sich nicht mehr lohnt«, wie ich schon gehört habe – auf feste und gute Wanderstiefel verzichten. Es lohnt sich immer! Und sei es nur deswegen, um ohne Umwege durch eine Pfütze marschieren zu können. Halbschuhe, Sandalen oder Schlimmeres sind verpönt. Dass Wanderstöcke empfehlenswert sind, wissen Sie vermutlich auch schon lange. Diese geben einfach einen besseren Halt, denn man ist dadurch mit vier Abstützpunkten – also quasi einem Allradantrieb – unterwegs. Das oft erwähnte Argument, dass es schlecht sei, wenn man sich einmal an die Stöcke gewöhnt habe, kann man ab einem gewissen Alter negieren. Den Vorteil, dass sie Gelenke schonen und einen besseren Halt geben, nimmt man hingegen sicher gerne in Kauf. Bei jeder abschüssigen Strecke oder bei einem holprigen Weg über Steine und Wurzeln wird man dankbar dafür sein.



Blick über die Egelseer Heide bei Stuttgart-Rotenberg zum Neckartal



Den Abstecher in die Glasklinge sollte nur machen, wer gut zu Fuß und trittsicher ist.

Die Wanderungen dieses Buches orientieren sich meist an den markierten Wanderwegen des Schwäbischen Albvereins oder des Schwarzwaldvereins. Die entsprechenden Wanderschilder und Wegweiser dieser Wandervereine werden in den Touren genau angeführt. Wege, die sich nicht an den von den Vereinen beschriebenen Routen orientieren, sind mit ihren Verzweigungen detailliert beschrieben, sodass es eigentlich keine Probleme mit der Orientierung geben dürfte. Zudem sind die Wegverläufe auf den Wanderkarten im Buch gut ersichtlich.

Sollte es trotzdem einmal Probleme mit der Orientierung geben, sind die beiden Apps *Maps.Me* und *Phonemaps* für das Smartphone überaus nützlich. Sie sind beide kostenlos, benötigen kein Netz und arbeiten auf GPS-Basis einwandfrei. Mit ihnen kann man sowohl seinen Standort wie auch den Verlauf der Wanderwege sogar im dichten Wald bestens feststellen.

